



Pressemitteilung vom 17. September 2018

Wie ergebnisoffen ist die Bürgerbeteiligung am Steintorplatz?

Wird der Bürgerbeteiligungsprozess am Steintorplatz wirklich komplett ergebnisoffen geführt? Der kürzliche Ausstieg des Projektbüros „Endboss“ aus dem Beteiligungsprozess, seine Stellungnahme und die lokale Presseberichterstattung lassen Zweifel daran aufkommen*. Die Fraktion stellt daher in der kommenden Ratssitzung eine Anfrage an die Verwaltung, um zu klären, was wirklich vorgefallen ist.

Hannover – Stieg das Projektbüro „Endboss“ wirklich nur wegen des Streits um das Interview mit Frank Hanebuth in der „Steintor Zeitung“ aus? Oder greift die Verwaltung aktiv in die Bürgerbeteiligung am Steintor ein? Diese Fragen bilden den Kern der Anfrage der Fraktion Die FRAKTION an die Verwaltung. Der Streit zwischen dem Projektbüro „Endboss“ und der Stadt gipfelte und eskalierte in dem Interview mit Frank Hanebuth, woraufhin „Endboss“ die Mitarbeit am Projekt beendet hatte und gegenüber der Verwaltung den Vorwurf erhob, dass diese kein Interesse an einem „ehrlich ergebnisoffenen Verfahren“ habe. Die FRAKTION will nun Klarheit schaffen, um sicherzustellen, dass auch tatsächlich eine ergebnisoffene Bürgerbeteiligung stattfindet und nicht nur Ergebnisse produziert werden, die den Wunsch der Verwaltung spiegeln.

„Bei einem Projektbudget von 500.000 € sind auch nur die leisesten Zweifel an einer ergebnisoffenen Durchführung des Dialogs nicht tragbar!“, äußert sich der Fraktionsvorsitzende der Fraktion Die FRAKTION Julian Klippert und ergänzt: „Am Ende einer Bürgerbeteiligung darf in einer Demokratie nichts anderes stehen als die Meinung der Bürger. Dass die Pressesprecherin der Stadt mitteilt, die Person Frank Hanebuth würde nicht den Werten der Stadt entsprechen, mag vernünftig klingen, in Anbetracht der Rathaus-Affäre und den staatsanwaltlichen Ermittlungen gegen Oberbürgermeister Stefan Schostok lädt es aber auch zum Schmunzeln ein.“, so Julian Klippert weiter.

Die FRAKTION ist daher der Meinung, dass es in Anbetracht dieser Umstände der Verwaltung momentan gut zu Gesicht stünde, die Situation um den Bürgerbeteiligungsprozess am Steintor transparent darzustellen.

*Stellungnahme von „Endboss“: <http://www.endboss.eu/stellungnahme>

Zeitungsartikel aus der HAZ: <http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Hannover-Eklat-um-Buergerbeteiligung-am-Steintor>